

Protokoll zur
Mitgliederversammlung der Freien Wähler Willingen (Upland)
am Donnerstag, den 08.12.2016
im Privathotel Brügges Loui in Usseln

Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
2. **Protokoll der letzten Versammlung**
3. **Jahresberichte aus Vorstands- und Fraktionsarbeit**
4. **Kassenbericht des Kassierers und Kassenprüfers**
5. **Wahlen zum Vorstand und Kassenprüfer**
6. **Finanzierung über Spenden**
7. **Ehrungen**
8. **Verschiedenes**

Zu 1:

Friedrich Wilke begrüßte um 20:05 Uhr alle 14 anwesenden Mitglieder zu Versammlung. Er stellte fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände aus der Versammlung vorlagen.

Zu 2:

Das von Andreas Stracke erarbeitete Protokoll der letzten Versammlung wurde durch Ingolf Schinze vorgetragen und von allen Mitgliedern einstimmig angenommen.

Zu 3:

Der Vorsitzende Friedrich Wilke gab einen Rückblick auf die Kommunalwahlen 2016. Er sprach an, dass die Problematik an rückläufigen Mitgliederzahlen auch andere Parteien hätten und erfreute sich deshalb umso mehr über das gute Ergebnis der letzten Wahlen. Die Freien Wähler konnten mit knapp 15 % der Stimmen alle Mandate im Gemeindeparlament behalten. Die neue Aufteilung der Ämter sieht folgendermaßen aus.

Gemeindevorstand		Oliver Emde
Fraktionsvorsitzender		Ingolf Schinze
Betriebskommission		Ingolf Schinze
Haupt- u. Finanzausschuss		Friedrich Engelbracht
Bauausschuss		Friedrich Wilke
Abwasserverband Oberes Diemeltal		Volker Preising
Wasserbeschaffung Oberes Upland		Jörg Tannhäuser
Wasserbeschaffung Oberes Aartal		Karl Briehl
Naturpark Diemelsee		Birgit Göbel
Kreistag		Friedrich Wilke
Ortsvorsteher	Usseln	Friedrich Wilke
	Neerdar	Harald Wilke
	Wellinghausen	Karl Briehl

Die neuen Strukturen der Freien Wähler wurden vom langjährigen Gemeindevorstandsmitglied Karl Volker Sauer als ein mutiger und zugleich positiver Schritt in eine richtige Zukunft bestätigt. Denn so wichtige Kremlen mit so jungen Leuten zu besetzen ist in der Politik schon etwas Besonderes und dieser Schritt der Freien Wähler findet in der Gemeinde auch nach und nach immer mehr Anerkennung.

Als nächstes gab Fraktionsvorsitzender Ingolf Schinze einen Einblick über seine noch recht kurze Amtszeit. Er übernahm nach den Umstellungen den Vorsitz von Friedrich Wilke. Auch er bestätigte nochmals, dass man als junger Politiker doch von vielen älteren umgeben sei. Bestätigte aber zugleich ein gutes Klima eine positive Zusammenarbeit innerhalb der Fraktion und des Gemeindeparklaments. Des Weiteren sprach er kurz ein paar zukünftige Aufgaben an die der Gemeinde Willingen bevorstehen. Er berichtete darüber dass ein neuer Gebührenschlüssel für die Trinkwasserkosten erarbeitet werden soll. Das allgegenwärtige Thema Windkraft wurde auch kurz angesprochen. Hier nochmal ein Dank an Karl Volker Sauer, der mit seinem offenen Wort in der WLZ auch nochmal deutlich die Position der Freien Wähler zu diesem Thema darstellte. Die Entscheidung des Regierungspräsidiums über die Verteilung der ausgewiesenen Flächen war für alle anwesenden indiskutabel. Es wurde angeregt diese Entscheidung bei Bedarf einzuklagen, um die Belange und Wichtigkeit des Tourismus nochmals zu unterstreichen.

In diesem Rahmen hatte Volker Preising die Versammlung über die Geschehnisse aus der letzten Sitzung des Abwasserverbandes Oberes Diemeltal informiert. Hierbei

ist ihm ein Fehler im Verteilungsschlüssel aufgefallen. Die Kosten werden zwischen Willingen und Diemelsee aufgeteilt aber der Ort Schweinsbühl zu Diemelsee gehörig wurde gar nicht mit eingeschlossen für die Berechnung der Kosten. Diesen Punkt hatte er auf der Abwasserversammlung mehrmals angesprochen und hinterfragt. Es konnte jedoch auf der Abwasserversammlung keiner so Recht Rede und Antwort auf seine Fragen geben. Unter bei sein beider Bürgermeister hatte sich Volker Preising doch aus Willinger Sicht mehr Unterstützung zur Klärung erhofft, das es ja auch um Kosteneinsparung der Gemeinde Willingen geht. Im Nachgang hatte man von beiden Seiten mit Volker Preising noch ein paar Telefonate geführt, die aber aus seiner Sicht recht abgesprochen wirkten. Seine Bitte an die Parlamentsmitglieder der Freien Wähler ist es diesen Vorgang im Blick zu behalten und gegebenenfalls nochmals auf eine neue Kostenverschlüsselung zu drängen, sofern dies noch nicht erfolgt ist.

Zu 4:

Christian Kloss stellte seinen ersten Kassenbericht vor und legte den anwesenden Mitgliedern die Zahlen offen. Hier waren für den Wahlkampf 2016 einige Investitionen angefallen. Alles in allem liegen die Ausgaben und Einnahmen in einem ausgewogenen Verhältnis. Dieses wurde auch vom Kassenprüfer Carsten Sauer bestätigt, der zugleich um Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstand bat.

Zu 5:

Vor den anstehenden Vorstandswahlen hatten alle amtierenden Mitglieder ihre Zustimmung für eine weitere Kandidatur gegeben. Da keine weiteren Vorschläge erbracht wurden konnte der gesamte Vorstand am Block gewählt werden. Die anwesenden Mitglieder bestätigten einstimmig mit der Enthaltung des Vorstands eine gute Arbeit und gaben somit auch Ihr Vertrauen für eine weitere Amtszeit.

Wiedergewählt wurden:	1. Vorsitzender	Friedrich Wilke
	2. Vorsitzender	Ingolf Schinze
	3. Kassierer	Christian Kloß
	4. Schriftführer	Andreas Stracke

Das Vertrauen zum Kassenprüfer wurde einstimmig mit eigener Enthaltung Carsten Sauer gegeben.

Zu 6:

Friedrich Wilke fragte die anwesenden Mitglieder nach Ihrer Meinung, ob die Freien Wähler zukünftig Ihre Kasse durch Erhöhung der Beiträge oder mit Spenden aufbessern wolle? Dies wurde mehrheitlich als nicht notwendig beschlossen.

Zu 7:

Eine große Freude bereitete es unserem Vorsitzenden im Namen des Kreisverbandes der Freien Wähler zwei langjährige Mitstreiter der Orts- und Gemeindepolitik zu ehren. Zum einen wurde Alfred Bornemann aus Eimelrod, der seit 1985 und Walter Gerhard aus Usseln der seit 1993 engagiert für die Freien Wähler aktiv Politik betrieben haben, mit einer Urkunde und der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Zu 8:

Zu Punkt Verschiedenes gab es aus den Reihen der Anwesenden einige Anregungen und Verbesserungsvorschläge. Hier wurde zu einem bemängelt, dass die Qualität einiger ausgeführten Projekte innerhalb der Gemeinde doch sehr zu wünschen übrig ließ. Des weiteren kam das Feldwegeprogramm zur Sprache das schon über viele Jahre hinweg nicht voran kommt. Der Zustand der Wege werde Jahr für Jahr schlechter und nichts wird gemacht.

Ein weiteres Thema war die Diemel, die im Ortsteil Usseln immer mehr zuwächst und im Ortsteil Hemmighausen ein auffälliges Gelände entlang der Wanderwege aufweist. Auch hier war die Bitte der Mitglieder innerhalb der Gemeinde für eine Abschaffung dieser Zustände zu sorgen.

Ende der Versammlung: 22:30 UHR

Friedrich Wilke

Vorsitzender

Christian Kloß

Protokoll